

## Teil 9 – Regeln für das AufLAGESchießen

<b>9.1</b> Wettkampfklassen	<b>S. 1</b>	<b>9.6</b> Auflage	<b>S. 3</b>
<b>9.2</b> Schusszahlen	<b>S. 1</b>	<b>9.7</b> Gewehr	<b>S. 3</b>
<b>9.3</b> Schießzeiten	<b>S. 2</b>	<b>9.8</b> Pistole	<b>S. 5</b>
<b>9.4</b> Wertung	<b>S. 2</b>	Stichwortverzeichnis	<b>S. 9</b>
<b>9.5</b> Schießentfernungen	<b>S. 3</b>		

### 9 Allgemeine Regeln für das AufLAGESchießen

#### 9.1 Wettkampfklassen

Wie SpO Teil 0, wobei die Senioren in I, II, III, IV, V, VI gegliedert werden.

Lebensalter	Gruppe	Kennzahl	Hilfsmittel
51 - 60	Senioren I, Seniorinnen I	70	Auflage
		71	
61 - 65	Senioren II, Seniorinnen II	72	Auflage
		73	
66 - 70	Senioren III, Seniorinnen III	74	Auflage, Hocker (Hockerhöhe in Teil 10 beachten)
		75	
71 - 75	Senioren IV, Seniorinnen IV	76	Auflage, Hocker (Hockerhöhe in Teil 10 beachten)
		77	
76 - 80	Senioren V, Seniorinnen V	78	Auflage, Hocker (Hockerhöhe in Teil 10 beachten)
		79	
81 - ...	Senioren VI, Seniorinnen VI	80	Auflage, Hocker (Hockerhöhe in Teil 10 beachten)
		81	

#### 9.1.1 Einstufung der Wettkampfklassen

- Als Berechnungszeitraum gilt das Sportjahr.
- Ein Wechsel in eine andere Klasse ist möglich. Die Höhermeldung hat keine Auswirkung auf die Herren- und Damenklassen.
- Die Definition der jeweiligen Klassen wird in der Ausschreibung vorgenommen.

#### 9.2 Schusszahlen

- 30 Wertungsschüsse
- Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden. Bei Pistole 25 m 1 Probeserie in 150 Sek. vor Beginn der Wertungsserien.